

P-TRANCHE **WKN A2JJ1B**I-TRANCHE **WKN A2JJ1C**

AAC ALPHA GmbH

Pilgerweg 14a
49170 Hagen a.T.W.

info@aac-alpha.de



www.aac-alpha.de

ANLAGESTRATEGIE

Der AAC Multi Style Global Fonds ist ein auf die „multidimensionale“ Diversifikation spezialisierter offensiver Mischfonds.

Der Fonds investiert Global in verschiedene Länder und Regionen, sowie hauptsächlich in nicht zyklische, stabile Branchen. Dabei werden durch den Erwerb von Value Titeln, High Quality und Stability Unternehmen, Growth Aktien, Special Situations Aktien und Turnaround Werten auch unterschiedliche Anlagestile gemischt.

Mindestens 51% des Sondervermögens werden direkt bzw. indirekt in Kapitalbeteiligungen investiert. Um hohe Draw Downs zu vermeiden, betreibt der Fonds aktive Absicherungsstrategien im Aktienbereich, bei Währungsrisiken und im Bondbereich.

Derivate können zur Absicherung und Renditeoptimierung eingesetzt werden. Investitionen in Investmentfonds sind auf 10% des Sondervermögens begrenzt.

ENTWICKLUNG DER ANLAGEKLASSEN UND ANTEILSPREISE



Der Börsenmonat Oktober war in der Anlagenklasse „**AKTIEN**“ geprägt von teilweise extremen Verwerfungen und Diskrepanzen innerhalb der unterschiedlichen Investment-Styles, Branchen und Assetklassen. Nach einem sehr schwachen Beginn in den ersten beiden Tagen des Monats (Eurostoxx -4% und S&P -3,5%) fingen sich die weltweiten Aktienindizes sehr schnell und schalteten kollektiv und relativ brüsk in den Risk-On-Modus um.

Im Oktober wiederholte sich die schon im September beobachtete Hinwendung zu den Branchen, Styles und Regionen, die bisher in 2019 am schlechtesten performt hatten. So gewannen z.B. der Dax (+4,3%), die Emerging Markets (+5,5%) und der Nikkei (+5%) überproportional.

Auf der anderen Seite kamen defensive Aktien – insbesondere in den USA – stark unter die Räder. So verlor im Oktober beispielsweise der SPLV (S&P Low Vola Index) in Euro fast 4%. Low-Beta- und Low-Vola-Portfolios, wie auch der AAC Multi Style Global (Portfolio Beta 0,72), hatten somit fast keine Chance, an den Aufwärtsbewegungen der Risk-On-Assets zu partizipieren.

Wie extrem die Bewegung in Richtung Risk-On im Oktober war, zeigt sich, wenn man die unterschiedlichen Performances von Risk-On- und Risk-Off-Branchen und Einzelwerten vergleicht. Beispielsweise gewannen die zyklischen Semiconductors in Euro 6%, wohingegen die defensiven Consumer Staples 6,5% verloren. Dieser Unterschied von über 12% zwischen zwei Branchen innerhalb eines Monats, ist ein historisch absolut seltenes Event.

Auch bei Einzeltiteln kam es teilweise zu starken Verschiebungen in Richtung Risk-ON. So konnten bspw. die in unseren fundamentalen Scoringmodellen sehr schlecht scorenden Autowerte Daimler, Volkswagen und BMW im Oktober jeweils um mehr als 15% zulegen (auch zyklische Banken wie Deutsche Bank & Commerzbank verzeichneten im Oktober ein Plus von über 15%), wohingegen gut scorende LoBeta/Risk-Off-Werte wie Nestle und Beiersdorf sogar um 5% nachgaben.

Durch Portfolioanpassungen vermied der AAC Multi Style Global zwar DrawDowns in Höhe des SPLV oder der Consumer Staples, allerdings reichten die Anpassungen nicht, um den negativen Effekt der Low Vola/Beta Positionierung gänzlich zu kompensieren. Mehr zu den Dispositionen im Oktober in der Rubrik „Rückblick & Ausblick“.

Betrachtet man die Entwicklung in den weiteren Assetklassen, ist auch hier der Risk-On-Trend deutlich erkennbar. An den **ANLEIHEMÄRKTEN** verloren die Government-Bonds sowohl am langen Ende (Buxl -4,4%) als auch am kurzen Ende deutlich (BOBL -0,8%). Auch in den USA fielen die Government Bonds (US 30 YR -1,1%). High-Yield- und Investment-Grade-Unternehmensanleihen konnten sich nicht dem Risk-On-Trend anschließen, auch sie verloren im Oktober -0,4%.

DIE 5 POSITIONEN IM OKTOBER:

BESTE PERFORMANCE		Performance seit Kauf	Performance Oktober
1.	Eckert & Ziegler	197,0 %	-0,3 %
2.	Polynovo	188,9 %	6,9 %
3.	IVU Traffic Solutions	94,5 %	-1,1 %
4.	Perseus Mining	95,5 %	37,3 %
5.	Talenom	72,5 %	18,0 %

GRÖSSTE ANTEILE		Performance seit Kauf	Performance Oktober
1,7 %	Polynovo	188,9 %	6,9 %
1,5 %	Anta Sports	203,1 %	2,5 %
1,4 %	Eckert & Ziegler	188,9 %	-0,3 %
1,3 %	Costar	17,4 %	-8,5 %
1,3 %	Pepsico	4,2 %	-1,5 %

ENTWICKLUNG



Der **ROHSTOFFSEKTOR** schloss sich dem Risk-On-Trend an: Kupfer (+3%) und Öl (+3,7%) legten deutlich zu. Auch Gold entwickelte sich positiv mit einem Plus von 2,8%, konnte aber alte Widerstände (ca. 1515-1520) noch nicht überwinden.

An den **WÄHRUNGSMÄRKTEN** beobachteten wir das erste Mal eine Art Trendwende zu Gunsten des Euros. Der Euro legte zum USD unter anderem aufgrund der in der Eurozone wesentlich schneller steigenden Zinsen um ca. 2,4% zu.

AUSBLICK

Unsere Markt diagnose-Modelle zeigten die Wende nach oben in den Indizes nach der ersten Oktoberwoche unmissverständlich an. Daher ist der AAC-Fonds seit Mitte Oktober fast voll investiert. Um vom Risk-On an den Märkten zu profitieren, wurden Werte aus zyklischen Branchen wie Industrials und Semiconductors aufgenommen. Allerdings mussten wir feststellen, dass die Bremswirkung der defensiven Low-Vola-Werte im Portfolio in den vergangenen Wochen so stark war, dass selbst einige Gewinner bei den Risk-On-Neukäufen die Performance des Fonds nicht ausreichend positiv beeinflussen konnten.

Aktuell - per 06.11.2019 - stehen die Zeichen an den Märkten weiter auf Risk-On. Der Trend scheint sich in den ersten Tagen des Novembers - wenn man die Performance der einzelnen Branchen und Anlagestile betrachtet - sogar erneut verschärft zu haben. Für uns bedeutet die weiter andauernde Risk-On-Bewegung, dass wir das Portfolio graduell an die Marktgegebenheiten anpassen werden und sukzessive fundamental solide Risk-On-Werte gegen die schwächsten Risk-Off-Werte tauschen. Eine komplette Abwendung von Risk-Off und ein abruptes Umschwenken in Richtung zyklischer Unternehmen halten wir jedoch für falsch. Nur mit einem ausgewogenen Low-Vola-Portfolio lassen sich in sehr schwachen Gesamtmarktphasen extreme DrawDowns vermeiden.

An dieser Stelle möchten wir erneut anmerken, dass politische Störfaktoren wie beispielsweise und möglicherweise ein doch noch plötzlicher Abbruch der Handelsgespräche zwischen den USA und China, nicht in unseren Modellen enthalten sein können.

Die Wahrscheinlichkeit eines 2-stelligen %-Rückganges in den Indizes mit Ansteuern der Tiefs aus dem viertem Quartal 2018 ist gemäß aktueller Gesamtmarkt-Indikatoren-Situation sehr gering.

ANMERKUNG



Die hier getätigten Analysen und Beobachtungen beziehen sich auf Ultimo Oktober 2019. Marktdaten und -entwicklungen können sich binnen weniger Tage drastisch ändern. Somit handelt es sich um eine Diagnose zum Tag X. Prognosen sind u. E. eher sinnlos und werden deshalb an dieser Stelle nicht getätigt. Eine genaue, tagesaktuelle Beobachtung der jeweiligen Marktdaten liefert den Schlüssel und genügend Hinweise über zunehmende/ abnehmende Risiken in den Märkten. Hierauf kann dann mit adäquaten Portfolio-Dispositionen reagiert werden.

DISPOSITIONEN

Aufgrund der weiter positiven Indikatorenlage seit Mitte Oktober bleibt das Portfolio fast zu 100% investiert. Alle Absicherungen und Bond-Positionen, die in einem Risk-On-Umfeld schlecht performen, wurden mit dem Dreh in unseren Indikatoren Anfang Oktober aufgelöst. Aktuell wird das Portfolio tendenziell weiter in Richtung Risk-On umgebaut, um die Unterperformance zu den High Beta Indizes zu reduzieren.

Per 06.11.2019 zeigen unsere Markt diagnose-Modelle weiter eine positive Tendenz an den Aktienmärkten, auch wenn die Märkte zumindest kurzfristig überkauft scheinen. Es sind also aktuell keine Absicherungen erforderlich und das Portfolio kann, in einer möglichen STT-Korrektur, sukzessive offensiver aufgestellt werden.

Erfreulich war im Oktober, dass unsere Modelle für den EUR/USD rechtzeitig die Wende zugunsten des Euros indizierten, und wir ab Mitte Oktober ca 85% des USD-Exposure abgesichert hatten. Aktuell per 06.11.2019 zeigen unsere Modell eine nachlassende Trendstärke des Euros. Daher wurden bei den Absicherungen Gewinne realisiert und die Absicherungsquote auf ca. 69% reduziert.

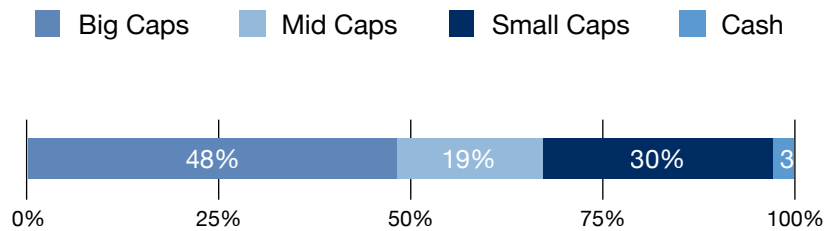
Neu- & Nachkäufe

Ametek
Neurocrine
Vertex
LPKF Laser
Revenio

Total- & Teilverkäufe

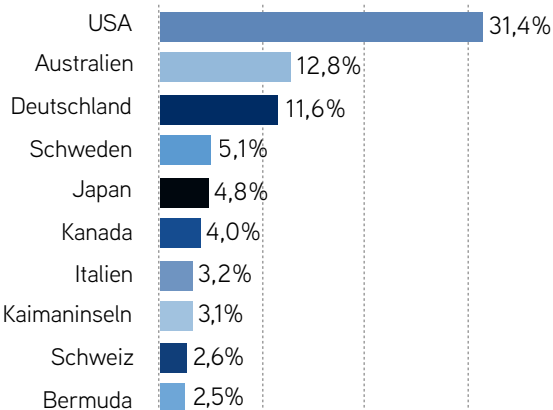
Newcrest Mining
Mondelez
American Tower
Chipotle
Estee Lauder

Größenklassen



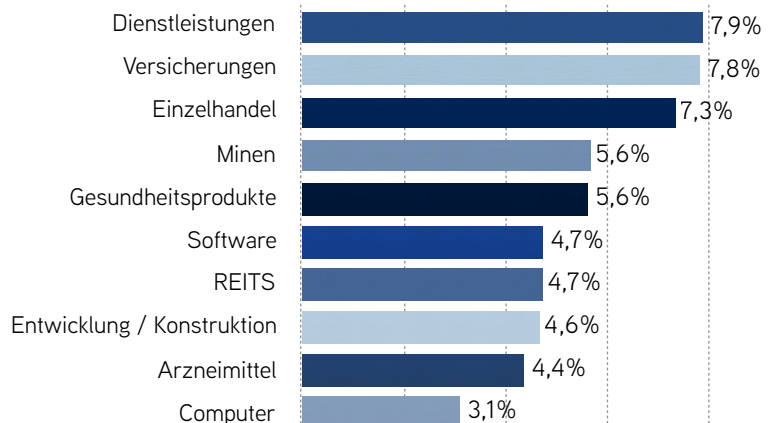
Länder

Anteil am Gesamtportfolio 81,03%



Branchen

Anteil am Gesamtportfolio 55,78%



ISIN (P-Tranche)	DE000A2JJ1B9
WKN	A2JJ1B
Fondskategorie	Mischfonds
Ertragsverwendung	ausschüttend
SRRI	
Erstausgabepreis	100,00 EUR am 16.07.2018
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner
Mindestzeichnungsbetrag	Keiner
Berechnung NAV	Börsentäglich
Geschäftsjahresende	30.06.
Verwahrstelle	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A.
Verwaltungsgebühren	bis zu 2,00% p.a.
Erfolgshonorar	10 % der absolut positiven Anteilwertentwicklung, höchstens jedoch bis zu 10 % des Durchschnittswertes des Fonds in der Abrechnungsperiode. Nach jedem Geschäftsjahresende bildet der höchste Anteilwert der letzten 5 Geschäftsjahresenden die Highwater-Mark.
Vertriebsländer	Deutschland

ISIN (I-Tranche)	DE000A2JJ1C7
WKN	A2JJ1C
Fondskategorie	Mischfonds
Ertragsverwendung	ausschüttend
SRRI	
Erstausgabepreis	1000,00 EUR am 16.07.2018
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner
Mindestzeichnungsbetrag	200.000,-€
Berechnung NAV	Börsentäglich
Geschäftsjahresende	30.06.
Verwahrstelle	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A.
Verwaltungsgebühren	bis zu 1,55% p.a.
Erfolgshonorar	10 % der absolut positiven Anteilwertentwicklung, höchstens jedoch bis zu 10 % des Durchschnittswertes des Fonds in der Abrechnungsperiode. Nach jedem Geschäftsjahresende bildet der höchste Anteilwert der letzten 5 Geschäftsjahresenden die Highwater-Mark.
Vertriebsländer	Deutschland



ANLEGERPROFIL

Der Fonds ist für private und institutionelle Anleger konzipiert und eignet sich für Investoren, die von den Wachstumsperspektiven der internationalen Finanzmärkte profitieren möchten. Die Anlage in den AAC Multi Style Global ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und gegebenenfalls einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 5 Jahren liegen.

Die internationale Ausrichtung ermöglicht eine breite Streuung der Investments. Das aktive Portfoliomanagement und die flexible Ausrichtung bieten ein attraktives Chancen-/Risikoprofil. Der Einsatz von Derivaten kann helfen, das Portfolio bei negativen Marktentwicklungen abzusichern. Ebenso können durch Hebelwirkungen überproportionale Wertsteigerungen erreicht werden.

Investitionen in Wertpapiere bringen im Allgemeinen Kurs-, Zins-, Währungs- und Emittentenrisiken mit sich. Insbesondere die Werte von Aktien können stark schwanken und es sind auch deutliche Verluste möglich. Investitionen in Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen bergen unter Umständen erhöhte Liquiditätsrisiken. Durch die breite Streuung der Investments kann es zu einer begrenzten Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Regionen kommen.

Bei einem aktiven Portfoliomanagement können Fehlentscheidungen hinsichtlich Auswahl und Zeitpunkt der Investition nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Durch Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten (zur Absicherung, Spekulation und Renditeoptimierung) können aufgrund der Hebelwirkung deutlich erhöhte Risiken entstehen.

ANSPRECHPARTNER

FRIEDRICH BENSMANN
Fondsadvisor

f.bensmann@aac-alpha.de

M +49 160 941 60 495

T +49 5401 993 58

MARC BENSMANN
Fondsadvisor

m.bensmann@aac-alpha.de

M +49 171 741 59 67

T +49 5401 993 58

INGO ASALLA
Sales Manager

asalla@aac-alpha.de

M +49 177 333 43 85

T +49 441 998 664 91

WICHTIGE HINWEISE



Die in dieser Publikation angegebenen Fondsinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung. Es handelt sich hierbei um eine Werbemittelung und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument, welches allen gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Diese Publikation entspricht eventuell nicht allen regulatorischen Anforderungen an ein solches Dokument, welche andere Länder außer Luxemburg hierfür definiert haben. Es handelt sich um eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale und dient lediglich der Information des Anlegers. Die Publikation stellt keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen.

Die hierin enthaltenen Informationen sind für die Axxion S.A. urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird keine Gewähr übernommen. Weder die Axxion S.A., ihre Organe und Mitarbeiter noch der Portfolioverwalter oder Anlageberater können für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieses Factsheets oder seiner Inhalte oder im sonstigen Zusammenhang mit dieser Publikation entstanden sind. Die vollständigen Angaben zu dem Fonds sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese zuvor genannten Unterlagen stellen die alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form in deutscher Sprache kostenlos bei der Axxion S.A., 15 rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher erhältlich. Sämtliche Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Portfolioverwalters oder Anlageberaters wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Investmentfonds unterliegen marktbedingten Kursschwankungen, die zu Verlusten, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, führen können. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des ausführlichen Verkaufsprospektes verwiesen.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten und geht von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttung aus. Sofern nicht anders angegeben, entsprechen alle dargestellten Wertentwicklungen der Bruttowertentwicklung. Die Nettowertentwicklung geht von einer Modellrechnung mit einem investierten Betrag von 1.000 €, dem max. Ausgabeaufschlag sowie einem Rücknahmeabschlag (falls vorgesehen, siehe Stammdaten) aus. Sie berücksichtigt keine anderen eventuell anfallenden individuellen Kosten des Anlegers, wie beispielsweise eine Depotführungsgebühr. Hinweis zur Darstellung der rollierenden 12-Monats-Performance: Die Darstellung beschränkt sich auf die unmittelbar vorangegangenen 5 Jahre. Da der Ausgabeaufschlag nur bei Kauf (hier im ersten dargestellten Jahr unterstellt) und ein Rücknahmeabschlag nur bei Verkauf (hier zum jetzigen Zeitpunkt unterstellt) anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur im ersten dargestellten Jahr und ggf. im aktuellen Jahr. Über den „Performance- und Kennzahlenrechner“ auf der Detailsansicht Ihres Fonds unter www.axxion.lu können Sie sich Ihre individuelle Wertentwicklung unter Berücksichtigung aller Kosten berechnen lassen.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.